

## **Fahrer ohne Führerschein sorgt für gefährliche Verfolgungsjagd in Hameln**

Ein 19-jähriger raste in Hameln auf einen Polizisten zu und verursachte einen Unfall. Ermittlungen wegen gefährlichem Eingriff.

29.07.2024 - 12:36

Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden

### **Gefährlicher Vorfall in Hameln: Risiken für die öffentliche Sicherheit**

In den frühen Morgenstunden des 29. Juli 2024 ereignete sich in Hameln ein Vorfall, der nicht nur die Polizei, sondern auch die Öffentlichkeit aufhorchen ließ. Um 02:34 Uhr führten die Beamten der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden eine Sachverhaltsaufnahme in der Süntelstraße durch, als plötzlich ein lautes Motorengeräusch ihre Aufmerksamkeit erregte. Ein Pkw näherte sich mit überhöhter Geschwindigkeit aus Richtung Mertensplatz und stellte eine unmittelbare Gefahr dar.

### **Schnelle Reaktionen sind entscheidend**

Ein Polizeibeamter stellte sich entschlossen auf die Straße, um das Fahrzeug anzuhalten. Statt jedoch auf die Anweisung zu reagieren, fuhr der Fahrer mit hoher Geschwindigkeit direkt auf den Beamten zu. Dieser konnte durch einen raschen Schritt zur Seite eine Kollision gerade noch verhindern. Solche riskanten Manöver verdeutlichen die Herausforderungen, vor denen die Polizei in Bezug auf Verkehrssicherheit steht.

# **Verfolgungsfahrt endet mit einem Aufprall**

Die Situation eskalierte weiter, als der Fahrer, ein 19-jähriger Mann aus Winsen, sich einer Polizeiverfolgung entziehen wollte. Diese endete abrupt in der Deisterstraße, als der Pkw mit voller Wucht gegen einen Masten einer Fußgängerampel prallte. Der junge Mann hatte zum Zeitpunkt des Vorfalls keinen Führerschein, was seine bereits kritische Lage weiter verschärfte.

## **Rechtliche Konsequenzen und deren Bedeutung**

Gegen den Fahrer wird nun wegen gefährlichem Eingriffs in den Straßenverkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis ermittelt. Solche Vorfälle sind nicht nur eine persönliche Tragödie für die Beteiligten, sondern werfen auch ein Licht auf die dringenden Fragen rund um die Verkehrssicherheit und das verantwortungsvolle Fahren in Deutschland. Verkehrsdelikte wie diese sind von besonderer Bedeutung, da sie direkt mit der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in Verbindung stehen.

## **Polizei appelliert an die Zivilcourage**

Die Polizei nutzt solche Vorfälle auch als Aufruf an die Zivilgesellschaft. Es ist wichtig, dass die Bürger wachsam bleiben und gefährliche Fahrer melden. Gewalt im Straßenverkehr kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, und jede Aufmerksamkeit kann dazu beitragen, gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Rückfragen bitte an:

Andreas Appel, Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 05151/933-104, E-Mail: [pressestelle@pi-hm.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-hm.polizei.niedersachsen.de)

Original-Content von: Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**